



## Verlegeanweisungen Floorify Planks & Tiles

Version: 01/09/2019

DE

Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, empfehlen wir Ihnen, die folgenden Verlege Anweisungen zu lesen und sorgfältig zu befolgen.

### WO KÖNNEN SIE FLOORIFY VERLEGEN?

Floorify Planks & Tiles sind für den **privaten** und **projektbezogenen Gebrauch** in **Innenräumen** konzipiert. Das Produkt ist nicht für den Außenbereich geeignet.

Floorify Planks & Tiles können auf verschiedene **harte, flache, nicht elastische Estriche** wie Beton, Sandzement, Anhydrit, Holz, Spanplatten, MDF oder Keramikfliesen verlegt werden. Der Estrich muss die vorgeschriebenen Bedingungen erfüllen (siehe „Vorbereitung“).

Floorify Planks & Tiles sind wasserfest und können als schwimmender Bodenbelag in **feuchten Räumen** wie Badezimmern, Toiletten oder Küchen verlegt werden. Floorify Planks & Tiles eignen sich nicht als Bodenbelag für begehbare Duschen (oder andere Räume mit integrierter Wasserableitung), Saunen, Schwimmbäder oder andere Nassbereiche.

Floorify Planks & Tiles können auf einem Estrich mit traditioneller **Fußbodenheizung und -kühlung** auf Wasserbasis und/oder auf einer in einem mindestens 9 mm Estrich verarbeiteten thermostatgeregelten elektrischen Fußbodenheizung verlegt werden. Voraussetzung ist, dass die Temperatur an der Oberfläche des Estrichs 30°C nicht überschreitet. Die Verwendung einer elektrischen Fußbodenheizung wird nicht empfohlen, wenn sie nicht in einem 9 mm Estrich verarbeitet ist.

Floorify Planks & Tiles muss als **schwimmendes Bodensystem** verlegt werden: Die Bodenteile müssen sich bei Temperaturänderungen jederzeit frei ausdehnen und schrumpfen können. Sie dürfen die Bodenteile niemals auf den Estrich, die Wände oder einen anderen Teil des Raums kleben, nageln oder daran befestigen.

Floorify Planks & Tiles werden **leimlos** verlegt: Die Bodenteile sind mit einem Klicksystem ausgestattet, so dass Sie sie einfach zusammenklicken können (siehe „Verlegung“ für weitere Details).

Floorify Planks & Tiles sollten immer auf eine geeignete hochwertige Unterlage wie die Floorify Comfort Unterlage verlegen. Die Floorify Comfort Unterlage wurde speziell für die Verwendung in Kombination mit Floorify Planks & Tiles entwickelt. Deshalb garantieren die Floorify Comfort Unterlage eine optimale Leistung Ihrer Floorify Planks & Tiles:

- Ausgleich (innerhalb der Ebenheitstoleranzen des Estrichs – siehe „wichtige technische Informationen“)
- Verhindert das Schleifen durch Splitt oder Kieselsteine
- Erhöht die Schlagfestigkeit und den Gehkomfort
- Kann sowohl mit Fußbodenheizung als auch mit -kühlung kombiniert werden
- Dämmt den Transitschall ( $\Delta L_w$  21 dB oder  $\Delta L_{in}$  10 dB)

Version 01/09/2019 – Dieses Dokument ersetzt alle gedruckten und elektronischen Verlege- und technischen Empfehlungen, die zuvor von Floorify NV verteilt wurden.

FLOORIFY NV, Kruisboommolenstraat 30A, B-8800 ROESELARE, BELGIUM - sales@floorify.com

Im Falle von Beschädigung oder beschleunigter Abnutzung des Bodens durch Verwendung einer anderen Unterlage der Floorify Comfort Unterlage erlischt die von Floorify gewährte Garantie.

## WICHTIGE TECHNISCHE INFORMATIONEN

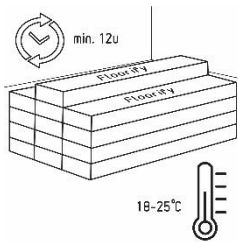
Ebenheitstoleranzen Estrich	Unebenheiten von maximal 5 über 2 Laufmeter (lm).
Unterlage erforderlich	Ja. Empfohlen: Floorify Comfort Unterlage.
Dampfdichte Membran 2.0 mm	Nicht erforderlich. Empfohlen für die Verlegung in Badezimmern oder feuchten Räumen.
Akklimatisation	Im zu verlegenden Raum mindestens 12 Stunden horizontal akklimatisieren lassen oder bis das Material die ideale Verarbeitungstemperatur von 18°C-25°C erreicht hat.
Anforderungen der Dehnungsfugen	5 mm Dehnungsfuge um alle Wände, Rohre und Gegenstände in Räumen bis maximal 20 x 20 m oder 400 m <sup>2</sup> . In größeren Räumen sind zusätzliche Dehnungsfugen vorzusehen.
Anforderungen der Dehnungsfugen bei Türöffnungen oder Schwellen	Nur erforderlich, wenn die Temperaturunterschiede zwischen benachbarten Räumen größer als 12°C sind oder wenn miteinander verbundene Räume größer als 20 x 20 m sind.
Klicksystem	Traditionelles leimloses System in Lizenz von Unilin. Verticales Zusammenfugen: ja Horizontales Zusammenfugen: ja Drehen & Klicken:: ja
Verklebte Verlegung	Nicht empfohlen.
Fußbodenheizung	Geeignet. Die maximale Oberflächentemperatur des Estrichs beträgt 30°C.
Maximal zulässiger Anteil der Restfeuchte im Estrich	Zementgebundener Estrich: 2,5% Zementgebundener Estrich mit Fußbodenheizung: 2% Anhydrit: 0,5% Anhydrit mit Fußbodenheizung: 0,3%
Verlegung auf Keramikfliesboden	Geeignet, wenn die Fugen nicht breiter als 5 mm und/oder tiefer als 4 mm sind und/oder keine Fliesen oder Kanten nach oben ragen.
Verlegung in Appartements (Transitschall)	Floorify Planks & Tiles (4.5 mm) in Kombination mit der Floorify Comfort Unterlage : $\Delta Lw$ 21 dB oder $\Delta Lin$ 10 dB.
Schneiden / Sägen	Stanley Messer: ja (siehe "Vorbereitung") Stichsäge mit Trespa oder Metallsägeblatt: ja Elektrosäge mit Trespa oder Metallsägeblatt: ja Handsäge mit Trespa oder Metallsägeblatt: ja Laminat- oder PVC-Schneider: ja
Schwere Objekte auf dem Boden	"Nicht-bewegende" Gewichte van insgesamt maximal 1000 kg, wobei der Druck gleichmäßig verteilt ist und an keiner Stelle 50kg/cm <sup>2</sup> überschreitet.
Optimale Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit	Während der Verlegung: 18°C-25°C Während der Lebensdauer: 2°C-40°C Relative Luftfeuchtigkeit: 40%-80%

## TRANSPORT UND LAGERUNG

Es ist wichtig, die Kartons mit Floorify Bodenteilen immer auf einer festen und harten Oberfläche, in sauberen Stapeln, liegend und flach (d.h. nicht überhängend) und vertikal zu lagern und/oder zu transportieren.

Lagern Sie Ihren Floorify Boden drinnen und niemals in sehr kalten (unter 2°C) oder sehr warmen (über 40°C) Räumen.

## VORBEREITUNG



**Akklimation und Stressabbau.** Um ein angenehmes Verlegeerlebnis zu gewährleisten, muss der Boden vor der Verlegung mindestens 12 Stunden horizontal gelagert werden, bis das Material die ideale Verarbeitungstemperatur von 18°C-25°C erreicht. Dies ermöglicht es dem Material auch, jegliche Spannung, die es während des Transports oder der Lagerung ausgeübt hat, zu „entlasten“. Halten Sie diese Temperatur während der Verlegung und nach der Verlegung mindestens 24 Stunden lang aufrecht.

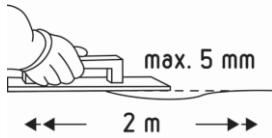
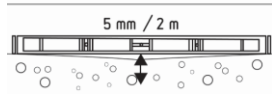
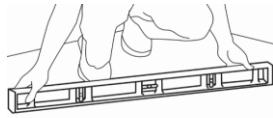


**Welches Werkzeug wird benötigt?** Ein Stanley Messer, Hand-, Stich- und/oder Elektrosäge, Floorify Comfort Unterlage, Zugsäge, Lineal, Bleistift, Gummihammer, Abstandsstücke, professionelles Laminat- oder PVC-Schneidegerät (nicht unbedingt notwendig) .

**Untergrund (Estrich).** Um ein perfektes Endresultat zu erreichen, ist es äußerst wichtig, den Untergrund gut vorzubereiten. Entfernen Sie sämtliche Reste von Putz, Farbe, Öl, Fett und ähnliches. Der Untergrund muss sauber, eben und fest sein. . Entfernen Sie den restlichen Schmutz und saugen Sie den Boden ab. Ferner darf er nicht weich, beschädigt oder lose sein.

### Wie wird welcher Untergrund vorbereitet?

	Entfernen?
Fester Teppich:	Ja
Nadelfilz:	Ja
Cushion Vinyl:	Ja
Schwimmend verlegtes Laminat:	Ja
Schwimmend verlegtes Parkett:	Ja
Keramikfliesen:	Nicht erforderlich
PVC:	Nicht erforderlich
VCT:	Nicht erforderlich
Verklebtes Linoleum:	Nicht erforderlich
Verklebtes Laminat:	Nicht erforderlich
Verklebtes oder genageltes Parkett:	Nicht erforderlich

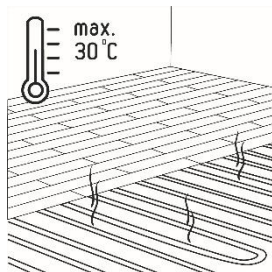


**Unebenheiten.** Rauheit oder Unebenheit des Estrichs können zu Bodenunebenheiten und damit zu einem beschleunigten Verschleiß des Bodens oder des Klicksystems führen. Aus diesem Grund sollte der Estrich keine größeren Ungleichungen als 5 mm über 2 m aufweisen. Dank des starken Floorify Rigid Core in Kombination mit der

Sind die Unebenheiten größer? Dann können einen anderen Unterlagetyp mit einer höheren Egalisierungskapazität verwenden oder den Estrich mit einem geeigneten Egalisierungsmittel ausgleichen. Fragen Sie Ihren Händler oder Installateur um Rat.

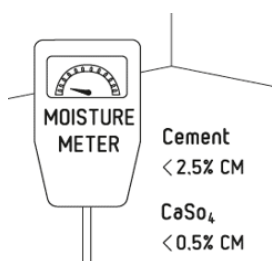
**Feuchtigkeit.** Floorify Planks & Tiles sind zwar unempfindlich gegen Feuchtigkeit, jedoch nicht als feuchtigkeitshemmendes oder wasserdichtes System geeignet. Bei Feuchtigkeit muss der Estrich vor der Verlegung des Bodens dampfdicht gemacht werden. Fragen Sie Ihren Klebstoff- oder Ausgleichshersteller ob strukturelle Feuchtigkeitsprobleme vorliegen. Feuchtigkeit unter dem Boden kann zu ungesunder Schimmelbildung und/oder zum Hochschieben der Bodenteile führen.

Wenn Sie sich über die Qualität oder Eignung Ihres Estrichs für die Verlegung Ihres Floorify Bodens nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Installateur. Er hilft Ihnen gern weiter.

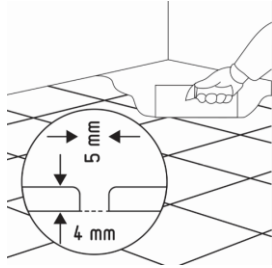


**Fußbodenheizung.** Floorify Planks & Tiles können auf einem Estrich mit traditioneller Fußbodenheizung und -kühlung auf Wasserbasis und/oder auf einer thermostatgeregelten elektrischen Fußbodenheizung im mindestens 9 mm Estrich verlegt werden. Voraussetzung ist, dass die Temperatur an der Oberfläche des Estrichs 30°C nicht überschreitet. Die Raumtemperatur muss vor, während und mindestens 24 Stunden nach der Verlegung Ihres Bodens konstant 18°C-25°C betragen. Die Fußbodenheizung kann dann schrittweise auf maximal 5°C pro Tag erhöht werden, bis die Raumtemperatur erreicht ist.

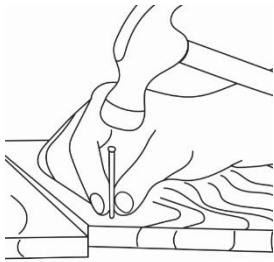
Überprüfen Sie immer die Eignung des Fußbodenheizungs- oder -kühlungssystems in den Anweisungen des Herstellers.



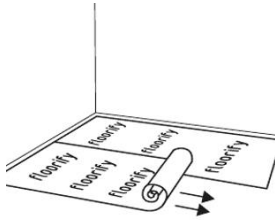
**Vorbereitung bei einem Untergrund aus Beton oder Estrich** Lassen Sie einen frisch gegossenen Estrich ausreichend lange trocknen. Der Feuchtigkeitsgehalt des Untergrunds darf nicht über 2,5 % CM (zementgebundener Estrich) bzw. 0,5 % CM (Anhydrit-Untergrund) liegen. Bei einer Fußbodenheizung müssen der Feuchtigkeitsgehalt bei 2 % CM und 0,3 % CM liegen. Messen Sie die Ergebnisse des Feuchtigkeitsgehalts, notieren Sie sich diese und bewahren Sie sie auf. Reparieren Sie Unebenheiten im Untergrund mit einem geeigneten Ausgleichsmittel und überprüfen Sie, ob eine Grundierung erforderlich ist. Reinigen Sie den Untergrund gründlich mit einem Staubsauger, sodass keine kleinen Steine oder Schmutz zurückbleiben.



**Vorbereitung eines Untergrunds aus Fliesen** Überprüfen Sie den Untergrund auf mögliche Feuchtigkeitsprobleme. Stellen Sie sicher, dass keine Fliesenränder nach oben ragen. Es ist nicht erforderlich, die Fugen zwischen den Fliesen aufzufüllen, solange sie nicht breiter als 5 mm und tiefer als 4 mm sind.



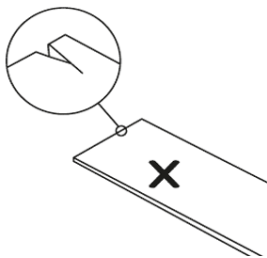
**Vorbereitung eines Untergrunds aus Holz** Es dürfen keine Anzeichen von Schimmel- und/oder Insektenbefall vorhanden sein. Sorgen Sie dafür, dass der Untergrund eben ist und nageln Sie lose Teile fest. Tragen Sie hierzu eine Nivellier- oder Ausgleichsmasse auf, um den Untergrund perfekt vorzubereiten. Es ist nicht erforderlich, den Hohlraum unter dem Holzdielenboden ausreichend zu belüften. Entfernen Sie eventuelle Hindernisse und sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung (insgesamt mindestens 4 cm<sup>2</sup> Belüftungsöffnungen pro m<sup>2</sup> Boden). Der Feuchtigkeitsgehalt des Holzes darf nicht über 14 % liegen.



**Floorify Comfort Unterlage.** Sie sollten Floorify Planks & Tiles immer auf eine geeignete hochwertige Unterlage wie die Floorify Comfort Unterlage verlegen. Die Floorify Comfort Unterlage wurde speziell für die Verwendung in Kombination mit Floorify Planks & Tiles entwickelt. Aus diesem Grund garantiert die Floorify Comfort Unterlage eine optimale Leistung Ihrer Floorify Bodenpaneele. (siehe „Wo können Sie Floorify verlegen?“)

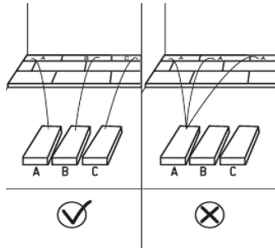
Es wird empfohlen, in feuchten Räumen wie Badezimmern eine wasserdichte Folie (0.2 mm) unter dem Boden anzubringen. Floorify Planks & Tiles sind zwar vollständig wasserdicht, es kann jedoch immer Wasser zwischen den Fugen oder unter den Rand des Bodens gelangen, in den Estrich eindringen und Schäden verursachen.

## BEACHTENSWERTE PUNKTE



**Chargennummer.** Überprüfen Sie die Chargennummer auf der kurzen Seite der Verpackung oder Unterseite jedes Bodenpaneels und stellen Sie sicher, dass das gesamte Material aus derselben Charge stammt. Kleine Farbabweichungen bei gleicher Chargennummer tragen zum natürlichen Aussehen Ihres Bodens bei. Um auffällige Farbabweichungen zu vermeiden, verlegen Sie keine Materialien mit unterschiedlichen Chargennummern auf große Flächen im selben Raum (es sei denn, die wurde vorher geprüft).

**Sichtprüfung** Überprüfen Sie vor und während des Verlegens sämtliche Paneele unter optimalen Lichtverhältnissen. Paneele mit sichtbaren Mängeln dürfen nicht verlegt werden.

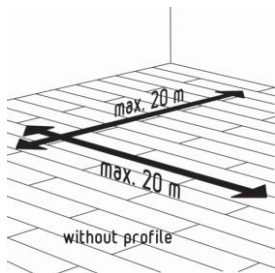


**Mischen.** Mischen Sie Paneele aus verschiedenen Paketen. Achten Sie bei der Verlegung darauf, dass die Bodenpaneele ausreichend gemischt werden, damit nicht zu viele identische, hellere oder dunklere Paneele nebeneinander liegen.

**Verlegerichtung.** Um ein optimales visuelles Ergebnis zu erzielen, ist es am besten, die Paneele parallel zur längsten Wand und/oder zum Licht im Raum zu verlegen.

**Leimlose Verlegung mit Klicksystem** Floorify Planks & Tiles sind mit einem Klicksystem ausgestattet, das es ermöglicht, den Boden schwimmend zu verlegen, ohne ihn verleimen zu müssen. Dank der erfindungsreichen Form von Feder und Nut, können die Paneele einfach ineinander geklickt werden.

**Schwimmende Verlegung** Floorify Planks & Tiles müssen schwimmend verlegt werden. Das bedeutet, dass der Boden in jede Richtung arbeiten können muss. Daher ist zwischen dem Boden und der Wand oder anderen festen Elementen ausreichend Platz zu lassen. Achten Sie deswegen stets auf eine Dehnungsfuge von fünf mm zwischen dem Boden und der Wand oder anderen festen Elementen. Der Boden darf daher nicht festgenagelt oder geschraubt werden.

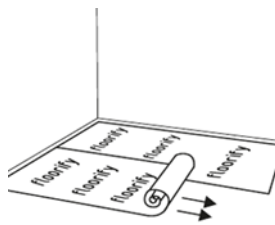


Die maximal empfohlene Oberfläche für die Verlegung beträgt 20lm (sowohl in der Länge als auch in der Breite). Die Ausdehnung und Kontraktion ist linear. Je größer die Oberfläche, desto größer muss der Ausdehnungsfuge sein. Ist die Oberfläche länger oder breiter? Verwenden Sie dann ein Übergangsprofil als Unterbrechung, wenn es erforderlich ist, über eine große Länge oder Breite zu verlegen.

**Layout** Messen Sie den Raum vor der Verlegung aus. Durch Ausmessen des Raumes lässt sich bestimmen, ob für die erste Reihe eine Planke gekürzt werden muss. Achten Sie darauf, dass sowohl die erste als auch die letzte Reihe mindestens 1/3 eines Panels breit sein muss.

**Türen** Überprüfen Sie, ob sich die Türen nach der Verlegung des Bodens und der Unterlage noch öffnen und schließen lassen. Die totale Dicke eines Floorify Bodens + einer Floorify Comfort Unterlage beträgt 6 mm-6.5 mm. Die hängt vom gewählten Format ab.

## VERLEGUNG



**Unterlage** Beginnen Sie mit der Verlegung in der linken Ecke des Raumes und verlegen Sie die Floorify Comfort Unterlage streifenweise. Anschließend verlegen Sie in der Breite schrittweise die Bodenpaneele. Achten Sie darauf, dass sie sich nicht überlappen. Legen Sie niemals Streifen Unterlage übereinander.

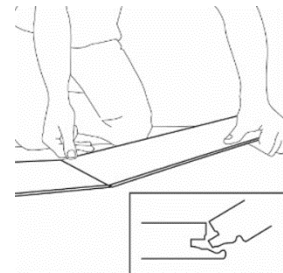
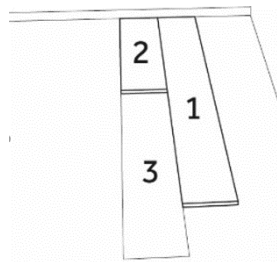
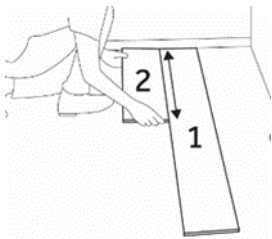
### Verlegung der ersten zwei Reihen:

Wir legen großen Wert auf die Verlegung der ersten zwei Reihen, da es sehr wichtig ist, dass die ersten Reihen in gerader Linie verlegt werden.

Beginnen Sie mit dem ersten (vollständigen) Bodenpaneel in der oberen linken Ecke Ihres Raumes.

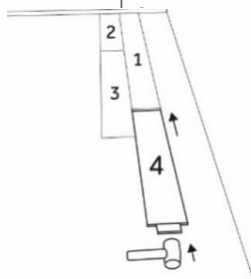
Nehmen Sie ein unvollständiges Paneel (mindestens 1/3 und maximal 2/3 eines Paneels) als Startpaneel für die zweite Reihe. Sie können nun dieses Paneel in das erste klicken: Legen Sie die Feder des zu verlegenden Paneels in einem Winkel von 20 bis 30° an der Nut des ersten Paneels an. Bewegen Sie das zu montierende Paneel leicht nach unten und beide Paneele klicken ineinander.

Nehmen Sie ein drittes Bodenpaneel Ihrer Wahl. Um dieses Paneel der zweiten Reihe zu verlegen, klicken Sie die Paneele zunächst an der kurzen Seite zusammen: Klicken Sie die Feder von Paneel 3 in die Nut von Paneel 2. Bewegen Sie das Paneel zunächst leicht nach unten, sodass die beiden Paneele ineinander klicken.

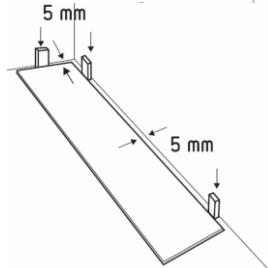


An der langen Seite ist nun ein Schlitz zwischen der ersten und der zweiten Reihe. Legen Sie die Feder von Paneel 3 in einem Winkel von 20 bis 30° in die Nut von Paneel 1 und bewegen Sie Paneel 3 nach unten. Beide Paneele werden ineinander klicken.

(Beachten Sie auch den Tipp bei „nächste Reihen“, wenn das Drehen und Klicken schwieriger verläuft.)



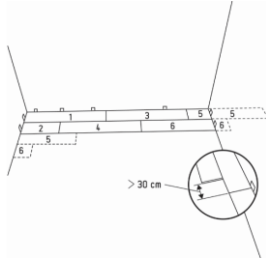
Legen Sie die Nut von Paneel 4 an der langen Seite unter einem Winkel von 20 bis 30° in die Feder von Paneel 3 und bewegen Sie das zu montierende Paneel nach unten. Verwenden Sie ein Zugeisen und Hammer, um die kurzen Seiten von Paneel 4 und 1 ineinander klicken zu können.



Wiederholen Sie diese Vorgänge, bis Sie das Ende der ersten zwei Reihen erreicht haben. Schieben Sie danach das Ganze gegen die Wand. Verwenden Sie Abstandsstücke, um die Dehnungsfuge von 5 mm zu berücksichtigen. Entfernen Sie die Abstandsstücke während der Verlegung nicht, sodass sie ein optimales und lineares Resultat bekommen.

#### **Hinweis: Schneiden/ Sägen.**

Oft ist das letzte Paneel jeder Reihe zu lang. Sie können dieses Paneel leicht mit einem Stanley Messer schneiden: Legen Sie das Bodenpaneel mit der Dekorseite nach oben. Verwenden Sie ein Lineal, ein Winkelleisen oder ein anderes Paneel um recht schneiden zu können. Gehen Sie zwei- oder dreimal über das zu schneiden Stück. Schalten Sie danach das Paneel um und brechen Sie dann das Paneel leicht ab. Ist das zu schneiden Stück Paneel zu klein? Benutzen Sie dann eine Zange. Auf Wunsch können Sie das lange Stück auch mithilfe einer Hand-, Stich- oder Elektrosäge abschneiden. (Sägeblatt Typ: Stahlsägeblatt zum Sägen von unbefugtes Eindringen.) Das Stück kann als Startpaneel für die nächste Reihe dienen, vorausgesetzt, es ist mindestens 1/3 des gesamten Bodenpaneels.

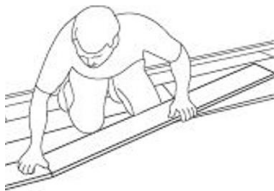


### **Verlegung der nächsten Reihen:**

Das abgeschnittene oder abgesägte Stück kann als Startpaneel für die nächste Reihe dienen, vorausgesetzt, es ist mindestens 1/3 eines gesamten Paneels. Achten Sie darauf, dass die Enden von Paneelen in zwei aufeinanderfolgenden Reihen nicht gleich abschließen. Die Verbindung von zwei Paneelen muss in der nächsten Reihe stets um mindestens dreißig cm versetzt sein.



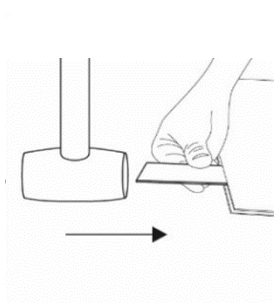
Legen Sie die Längsseite des ersten Paneels der dritten Reihe in einem Winkel von 20 bis 30° gegen das bereits montierte Paneel der zweiten Reihe. Bewegen Sie das zu montierende Paneel leicht nach oben und unten und üben Sie gleichzeitig einen Vorwärtsdruck aus. Die Paneele werden ineinander klicken.



Um das nächste Paneel der zweiten Reihe zu verlegen, klicken Sie die Paneele an der kurzen Seite zusammen: Klicken Sie die Feder des zu montierenden Paneels in die Nut des anderen Paneels der zweiten Reihe. Bewegen Sie zunächst das Paneel leicht nach unten, sodass die beiden Paneele ineinander klicken.



An der langen Seite ist jetzt ein Schlitz zwischen der dritten und zweiten Reihe. Legen Sie die Feder von Paneel 2 der dritten Reihe in die Nut der zweiten Reihe und bewegen Sie das Paneel in einem Winkel von 20 bis 30° leicht nach oben und unten. Die Paneele klicken ineinander.



### **HINWEIS: Wenn das Drehen an der langen Seite schwieriger verläuft.**

Im Falle von größeren Paneelen kann die Herstellung eines Zugeisen mithilfe eines Restbodens erfolgen. Schneiden Sie dazu ein Stück von ca. 10 x 10 cm und achten Sie darauf, dass die Feder erhalten bleibt.

Legen Sie das Stück Restboden in die Nut der langen Seite in der Nähe des Bodenpaneels, das Sie verlegen möchten. Klopfen Sie mit einem Gummihammer gegen das Stückchen Restboden und bewegen Sie es regelmäßig über die gesamte Längsseite des zu montierenden Bodenpaneels. Der richtige Winkel zum Anheben des Restbodenstückchen wird erreicht, indem 1 Finger darunter ruht. Dies stellt sicher, dass das Klopfen mit dem Hammer auch einfacher verläuft.

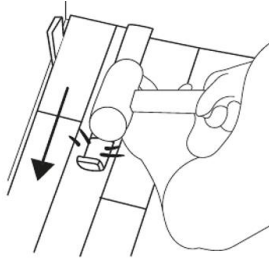
### **Beachten Sie:**

Manchmal kann es sinnvoll sein, zuerst eine komplette Reihe an den kurzen Seiten zusammenzufügen. Schieben Sie dann die gesamte Reihe an der langen Seite in die Nut der vorherigen Reihe und applizieren Sie den obenstehenden Hinweis.

### **Hinweis:**

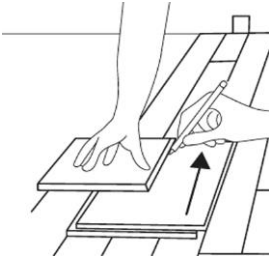
Legen Sie auf das Ende der Reihe, in die Sie die nächsten Paneele klicken, ein Paket mit Bodenpaneelen, sodass die Paneele während der Verlegung aneinander bleiben.



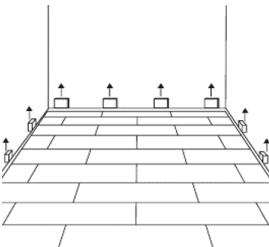


### **Verlegung der letzten Reihe:**

Auch bei der letzten Reihe muss eine Dehnungsfuge von fünf mm zur Wand eingehalten werden. Beachten Sie dies, wenn Sie die letzte Reihe zuschneiden. An Stellen, an denen es schwierig ist, die Paneele durch Drehen zu verbinden (z. B. an der Wand), können Sie sie mit dem Zugeisen und dem Hammer zusammenfügen. **ACHTUNG:** Wenn Sie hierbei ungleichmäßig schlagen oder die Paneele zu hart zusammentreffen, können die Klickverbindungen beschädigt werden.

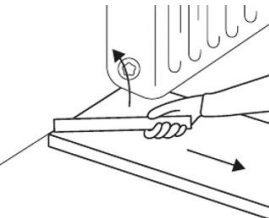


**Breite der letzten Paneel-Reihe messen.** Legen Sie das zu verlegende Paneel genau oben auf die vorletzte Reihe. Nun legen Sie über dieses Paneel ein weiteres, das Sie an die Wand schieben. Anhand dieses letzten Paneels können Sie jetzt auf dem zu verlegenden Paneel den Abstand zur Wand markieren und dieses zuschneiden.

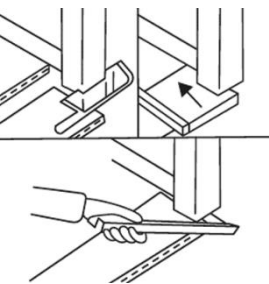


**Fertigbearbeitung.** Entfernen Sie aus der Dehnungsfuge alle Abstandsstücke. Befestigen Sie die Floorify-Sockelleisten (erhältlich in derselben Farbe wie der Boden) mit Montageleim an der Wand. Die Sockelleisten dürfen nicht an dem Boden befestigt werden, da der Boden dann nicht mehr arbeiten kann. Verwenden Sie niemals Silikondichtmittel oder andere flexible Dichtmittel, um die Dehnungsfugen von mindestens fünf mm auszufüllen.

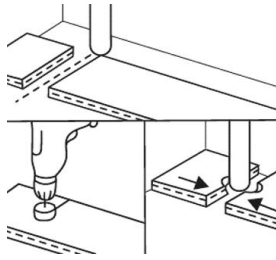
## HINDERNISSE



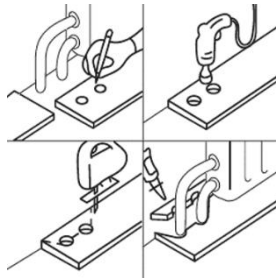
An Stellen, an denen es schwierig ist, die Paneele zu drehen (z. B. unter einem Heizkörper), können Sie mit dem Zugeisen arbeiten.



Wo der neue Boden an einen Türrahmen bzw. eine Tür angrenzt, empfehlen wir, den Rahmen unten zu kürzen. Um das richtige Maß beim Sägen zu finden, legen Sie ein Paneel umgekehrt auf den Boden und gegen den Türrahmen. Legen Sie die Handsäge anschließend flach auf das Paneel und sägen Sie durch den Rahmen. Entfernen Sie das ausgesägte Stück und saugen Sie die Reste weg. Nun können Sie das Paneel wie vorher an dem ausgesägten Stück in die lange Seite klicken. Verwenden Sie hierzu ein Zugeisen um sicherzugehen, dass die lange und die kurze Seite absolut fest ineinander greifen.



Wenn Sie auf ein Rohr stoßen, müssen an genau dieser Stelle zwei kurze Seiten aneinander stoßen. Verwenden Sie einen Bohraufsatz, dessen Durchmesser dem des Rohrs plus 15 mm entspricht. Klicken Sie die Paneele an der kurzen Seite ineinander und bohren Sie das Loch mittig in die Fuge der beiden Paneele. Legen Sie nun die Paneele am Boden an.



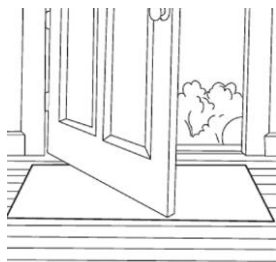
Wenn zwei Rohre verlaufen, bohren Sie an allen markierten Punkten ein Loch mit demselben Durchmesser der Rohre plus 15 mm. Wenn die Rohre an der langen Seite des Paneels liegen, sägen Sie an jeder Seite des Lochs bis zum Rand ein Stück in einem 45-Gradwinkel aus. Kleben Sie das Stück an den Schnittkanten mit einem geeigneten Leim an dem Panel an. Achten Sie darauf, dass kein Leim an dem ausgeschnittenen Stück auf den Untergrund gelangt.

## PFLEGE

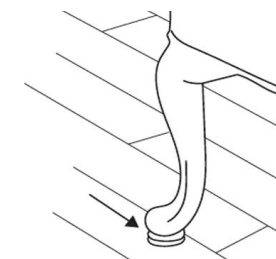
Sie können während und unmittelbar nach der Verlegung auf dem Boden gehen. Aufgrund der zusätzlichen Beschichtung der Deckschicht ist eine besondere Behandlung nach der Verlegung nicht erforderlich. Diese Beschichtung schützt Ihren Floorify Boden

### Einige vorbeugende Maßnahmen.

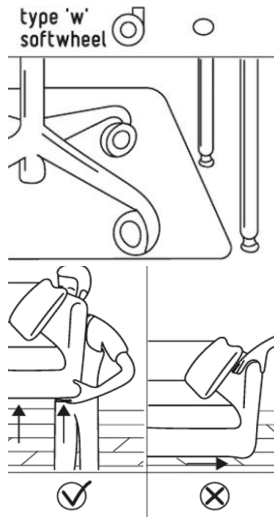
Einige einfache vorbeugende Maßnahmen helfen Ihnen, die Look & Feel zu bewahren und die Lebensdauer Ihres Floorify Bodens zu maximalisieren.



**Reinigungsmatte.** Der größte Teil der Verschmutzung stammt von einer externen Quelle. Vermeiden Sie das Eindringen von Schmutz, Wasser und Sand, indem Sie an allen Eingängen eine angepasste Fußmatte ohne Gummirücken anbringen. Dies hilft nicht nur, Schäden zu vermeiden (angesamelter Schmutz unter Schiebemöbeln kann (leichte) Schäden in Form von Kratzern verursachen), sondern erleichtert auch die Wartung und verlängert die Lebensdauer Ihres Floorify Bodens.



**Schiebemöbel schützen.** Schützen Sie Möbel und Stuhlbeine mit geeigneten Schutzkappen.



Verwenden Sie (Büro-)Stühle und Sessel mit weichen Rollen (EN12590), die sich für Vinylböden eignen und/oder verwenden Sie eine geeignete Schreibtischunterlage.

Schieben Sie keine schweren Gegenstände oder Möbel über den Boden, sondern heben Sie sie an.

**Verfärbung vermeiden.** Jeder Bodenbelag verfärbt sich unter (lang anhaltendem) Sonnenlichteinfluss, sei es Parkett, Laminat, PVC/Vinyl oder Teppich. Dies wird durch die UV-Strahlung im Sonnenlicht verursacht. Ein guter Sonnenschutz ist wichtig, um Verfärbungen zu vermeiden.

**Kontakt mit Gummi vermeiden.** Bei längerem Kontakt zwischen PVC/Vinyl und Gummi kann es durch Migration zu einer dauerhaften Verfärbung kommen (z.B. ein Gummiring unter einem Mülleimer, Gummifußmatten, Fahrräder usw.). Gummikappen unter Möbeln können auch durch Reibung Streifen verursachen. Wir empfehlen Ihnen daher alle Möbel und Utensilien auf Gummikappen zu überprüfen und diese mit dem richtigen Schutz zu versehen.

**Feuer.** Bringen Sie keine Zigaretten, Streichhölzer oder andere heiße Gegenstände auf den Boden. Diese können bleibende Schäden verursachen.

### Reinigung und Wartung.

Floorify Planks & Tiles müssen nach der Verlegung nicht gewartet werden, wie dies bei Parkett oder Linoleum der Fall ist. Dank der zusätzlichen Beschichtung der Deckschicht ist eine spezielle Behandlung nach der Verlegung nicht erforderlich. Diese Beschichtung schützt Ihren Floorify Boden vor Schmutz und erleichtert die Wartung.

### Erste Wartung nach der Verlegung.

- Entfernen Sie zuerst groben Schmutz und Staub mit einer weichen Bürste oder einem Staubsauger vom Boden.
- Reinigen Sie den Boden mit Wasser und einem pH-neutralen Pflegemittel wie dem Floorify Conny Turbo.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang mindestens zweimal oder so oft, bis das Wasser sauber bleibt.

### **Regelmäßige Wartung.**

- Täglicher Schmutz durch Staubwischen oder Staubsaugen entfernen (Staubsauger mit weichem Kopf).
- Flecken und Spritzer mit einem feuchten Tuch oder Mopp entfernen.
- Wischen: Hinterlassen Sie den Boden so trocken wie möglich. Verwenden Sie niemals mehr als die vorgeschriebene Menge des Pflegemittels.
  
- Hartnäckig eingetrockneter Schmutz: 5 Minuten einweichen und dann mit einem Mopp entfernen.
- Verwenden Sie niemals Pflegemittel, die Wachs oder Öl enthalten. Verwenden Sie keinen Essig, keine Polituren, Scheuermittel, ätzenden Reinigungsmittel oder Lösungsmittel.

### **Regelmäßige Wartung**

- Moppen Sie mit einem feuchten Mopp.
- Sie können etwas mehr Wasser in Kombination mit einem neutralen Pflegemittel verwenden, das für Vinyl-/PVC Böden (pH 7) geeignet ist, z.B. dem Vinyl-/PVC-Reiniger Floorify Conny.
- Verwenden Sie niemals Pflegemittel, die Wachs oder Öl enthalten. Verwenden Sie keinen Essig, keine Polituren, Scheuermittel, ätzenden Reinigungsmittel oder Lösungsmittel.

### **Hartnäckige Flecken entfernen.**

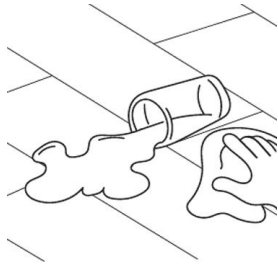
- Entfernen Sie zuerst losen Schmutz und Staub mit einer weichen Bürste oder einem Staubsauger von Ihrem Boden.
- Wischen Sie Ihren Boden anschließend mit Wasser und einem Intensivreiniger wie dem Conny Turbo ab.
- Zehn Minuten einwirken lassen und dann losen Schmutz mit einem sauberen feuchten Mopp entfernen.
- Wischen Sie Ihren Boden anschließend mit klarem Wasser ab.



**Dampfreiniger.** Ein Dampfreiniger hat keine nachteiligen Auswirkungen auf Ihren Floorify Hartvinyl-/PVC Boden. Der Einfluss der Temperatur ist flüchtig und von kurzer Dauer und wirkt sich daher nicht negativ auf das Klicksystem, das Dekor, die Farbe oder andere Produkteigenschaften aus.

Achtung: Bei intensiver Reinigung kann Feuchtigkeit unter den Bodenbelag gelangen, die den Estrich (Holz oder Anhydrit) möglicherweise längerfristig angreifen kann.

Wir empfehlen daher die Verwendung eines Dampfreinigers mit breiter Düse in Kombination mit einer Mikrofaserbeschichtung. Stellen Sie außerdem sicher, dass Sie den Boden nach der Reinigung mit einem trockenen Tuch oder Mopp vollständig trocknen.



**Pflegemittel.** Fragen Sie Ihren Händler nach den Floorify Pflegeprodukten. Andere Pflegemittel können Substanzen enthalten, die Ihren Boden beschädigen können.